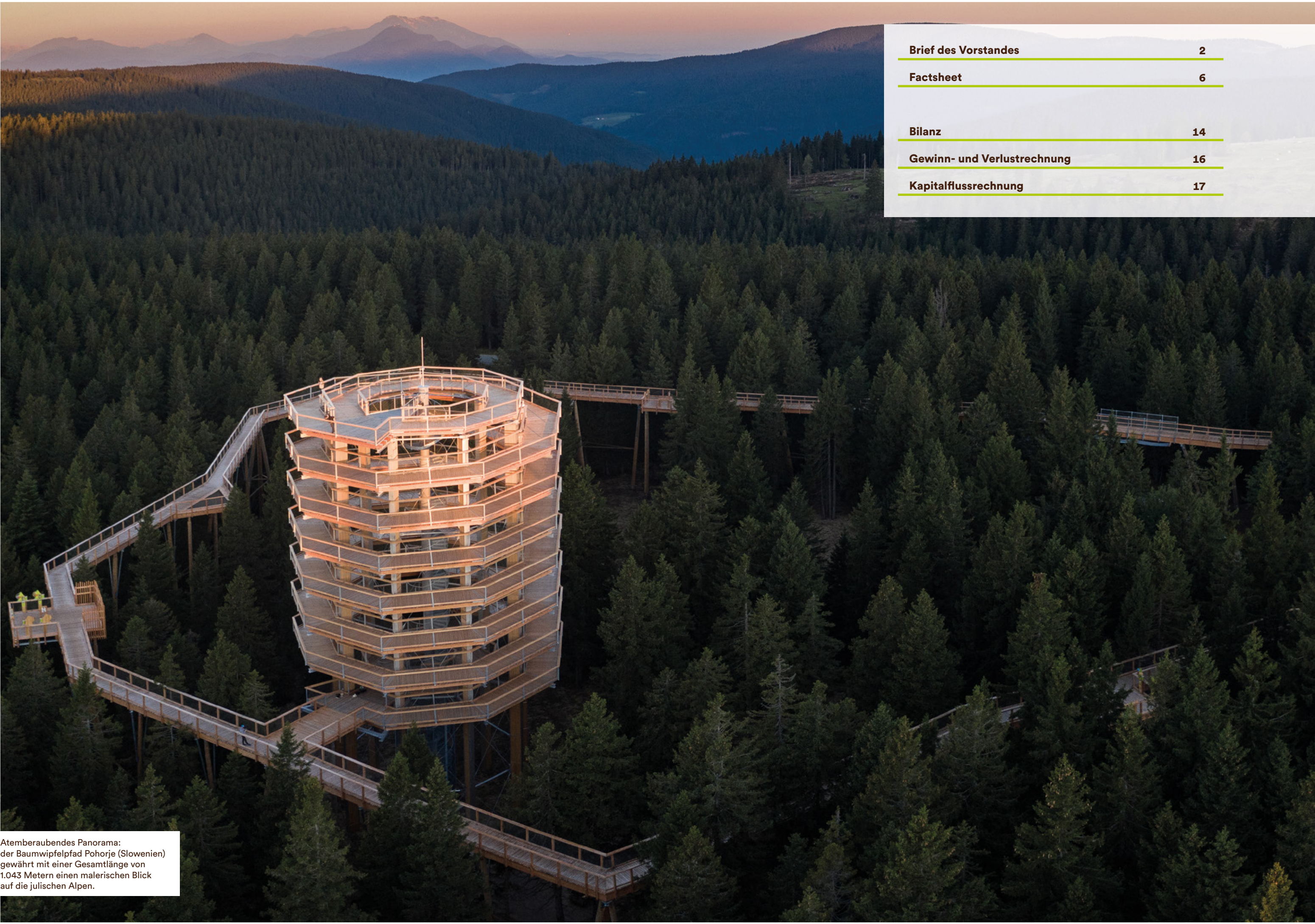


**Quartals
ber**e**richt
III / 2019**

**Erlebnis
Akademie
AG**

eak

Brief des Vorstandes	2
Factsheet	6
Bilanz	14
Gewinn- und Verlustrechnung	16
Kapitalflussrechnung	17



Atemberaubendes Panorama:
der Baumwipfelpfad Pohorje (Slowenien)
gewährt mit einer Gesamtlänge von
1.043 Metern einen malerischen Blick
auf die julischen Alpen.

Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Fertigstellung des Quartalsberichts wurde in Abstimmung mit den Behörden bereits mit vorbereitenden Bauarbeiten (Verlegung Wasserleitung, Abbrucharbeiten) am neuen Standort Usedom begonnen, da wir die Zusage zur Baugenehmigung für die nächsten Tage erwarten und wir keine Zeit verlieren wollen. Jetzt kann es also bald losgehen und wir können mit dem Bau des Baumwipfelpfads durchstarten, um nächstes Jahr zur Sommersaison auf der sonnigen Ferieninsel Usedom zu eröffnen!

Bereits mehr als zwei Millionen Besucher haben in diesem Jahr bis Ende Oktober auf den Baumwipfelpfaden der Erlebnis Akademie AG die Aussicht z. B. über die Wälder des Schwarzwaldes, des Bayerischen Waldes und die Berge der hohen Tatra genossen. Das bestätigt das anhaltende Interesse an unseren Pfaden im In- und Ausland und wir freuen uns in diesem Zusammenhang besonders über den fulminanten Start des Baumwipfelpfad Pohorje (Slowenien). Mit 58.000 Besuchern kamen in den Eröffnungswochen seit 20. September bis Ende Oktober nahezu so viele Besucher wie zu unserem bisherigen Primus, dem Baumwipfelpfad in der Slowakei.

Zum Abschluss des dritten Quartals spiegeln sich die guten Besucherströme auf hohem Niveau auch im Umsatz der Baumwipfelpfade der Erlebnis Akademie wider. Wir konnten nach neun Monaten einen Gesamtumsatz in der AG in Höhe von 7,53 Mio. Euro erzielen und lagen damit etwas über dem Vorjahr.

Auf Ebene des Erlebnis Akademie Konzerns lag der Umsatz bei 13,6 Mio. Euro. Das EBIT lag bei 3,1 Mio. Euro.

Entsprechend zu diesen Zahlen halten wir auch an der Jahresprognose 2019 mit einem Gesamtumsatz auf Ebene der AG in der Bandbreite von 9,0 bis 9,2 Mio. Euro, auf Ebene des Konzerns mit einer Bandbreite von 16,4 bis 17,5 Mio. Euro fest. Bei beiden Prognosen werden wir uns voraussichtlich am unteren Intervallende bewegen. Sollte der Besucherstrom im vierten Quartal deutlich unter dem Niveau des letzten Jahres bleiben, was stark von den Witterungsbedingungen an den Adventswochenenden und in der Ferienzeit abhängig ist, kann der untere Rand auch leicht unterschritten werden.

Hierin liegt derzeit auch ein wenig der Wermutstropfen, der trotz aller positiven Nachrichten bleibt. So gut der BWP Pohorje angelaufen ist, konnten wir diesen doch nicht wie geplant im Sommer eröffnen. Zudem ist es uns leider im dritten Quartal nicht gelungen, die Abenteuerspielplätze Bad Wildbad und Saarschleife inklusive Merchandise und Gastronomie rechtzeitig zu eröffnen und die entsprechenden geplanten zusätzlichen Umsätze aus diesen Bereichen zu erzielen. Auch der Aufbau Rutsche am Baumwipfelpfad Rügen musste nach hinten verschoben werden. Gründe für alle Verschiebungen lagen vor allem in genehmigungstechnischen Problemen, die wir zwar zum großen Teil nicht beeinflussen konnten, die wir aber auch unterschätzt hatten. In Rogla zog sich alleine die Abnahme des fertigen Pfads drei Wochen länger hin als geplant. Die Umsätze aus den letztgenannten Projekten kamen also nicht oder nur stark verringert der GuV zugute. Sie werden aber ab dem Jahr 2020 ihren vollen Beitrag leisten. Bis zum Frühjahr stehen mit dem BWP Rogla, den Abenteuerwäldern an der Saarschleife und Bad Wildbad inklusive Merchandise und Imbissgastronomie sowie der Rutsche im Natur-erbe Zentrum Rügen alle Projekte als Umsatzbringer voll zur Verfügung.



Vorstände Christoph Blaß und Bernd Bayerköhler

Trotz dieser etwas gebremsten baulichen Entwicklung bleibt auch für die nahe Zukunft eine weiterhin prall gefüllte Pipeline, die uns in 2020 einen zusätzliche Standort in Deutschland (Usedom), sowie den ersten Baumwipfelpfad in Frankreich liefern soll. Diese unmittelbar anstehenden Projekte auf Usedom und im Elsass sind ebenso bereits voll durchfinanziert wie der nächste geplante Standort in Bad Doberan, dessen Bau in 2020 beginnen soll und dessen Eröffnung für das Frühjahr 2021 vorgesehen ist.

Außerdem erwarten wir den Baustart am Baumwipfelpfad Laurentides (Québec, Kanada) in 2020.

Um bei der Finanzierung weiterer Projekte, wie diesem ersten in Übersee, mehr Spielraum zu erhalten, haben wir uns kürzlich auch zu einer Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht der Aktionäre entschlossen. Der größte Teil des bei der Kapitalerhöhung angestrebten Kapitals wird in das Projekt in Kanada fließen, das im Frühjahr 2021 eröffnet werden soll. Zusätzlich planen wir, kommenden Projekten in Europa weitere Mittel aus der Kapitalerhöhung zukommen zu lassen.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Freunde der Erlebnis Akademie AG, wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns schon jetzt, Ihnen im kommenden Jahr unsere neuen Projekte vorstellen zu können.

Bad Kötzting, im November 2019

Bernd Bayerköhler

Christoph Blaß

Abendstimmung auf dem Aussichtsturm
des Baumwipfelpfads Pohorje (Rogla, SI).



Turm und Pfad des
Baumwipfelpfads Pohorje (Rogla, SI).



Auf dem neuen Baumwipfelpfad
Pohorje kann man zahlreiche
Lernstationen zum Thema Flora
und Fauna entdecken.



Factsheet zum Q3/2019

Highlights Q3/2019

- Gute Besucher- und Umsatzentwicklung in Deutschland in den ersten neun Monaten 2019.
- Umsatzwachstum der eak AG in den ersten neun Monaten 2019 bei 1,0 % auf 7,53 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr.
- Etwas später als geplant, aber dafür mit fulminantem Besucheraufkommen, ist der BWP Pohorje in Slowenien gestartet: Seit Eröffnung erreichte der Standort in nicht einmal 1,5 Monaten (20. September 2019 – 31. Oktober 2019) eine Besucherzahl von ca. 58.000 und verbuchte damit die zweiterfolgreichste Startphase aller bisherigen Baumwipfelpfade, knapp hinter dem BWP in der Slowakei.
- Über alle Standorte im In- und Ausland lagen die Besucherzahlen in den ersten neun Monaten 2019 bei 1,89 Mio. Personen und damit knapp über Vorjahresniveau.
- Die beiden geplanten Abenteuerspielplätze am BWP Bad Wildbad und am BWP Saarschleife inklusive Gastronomieangebot sowie eine Rutsche am Baumwipfelpfad im Naturerbe Zentrum Rügen befanden sich im Bau bzw. sind im Teilbetrieb und können ab Saisonstart 2020 von April bis November voll betrieben werden. Der ursprünglich für 2019 geplante Bau und die Eröffnung mussten weitgehend aus genehmigungstechnischen Gründen ins nächste Jahr verschoben werden.

Finanzkennzahlen* eak AG

Ausweis der Quartalszahlen erfolgt auf Ebene der AG-Zahlen – ohne Konsolidierung der ausländischen Tochtergesellschaften und Joint Ventures. Freiwillige Konzernzahlen werden bislang im Jahresabschluss ausgewiesen.

(in Mio. EUR)	9M/2019 (01.01. – 30.09.)	9M/2018 (01.01. – 30.09.)	2018 (01.01. – 31.12.)
Umsatzerlöse	7,53	7,46	8,98
EBITDA	2,38	2,72	2,77
EBIT	1,16	1,50	1,14
EAT	0,79	1,04	0,82
EPS (in €)	0,44	0,60	0,46
Eigenkapitalquote (in %)	60,50 %	55,89 %	59,43 %

*Eigene Berechnung (ungeprüft, nicht prüferisch durchgesehen)

Entwicklung der Ertragslage eak AG

- Die eak AG erzielte einen Gesamtumsatz in Höhe von 7,53 Mio. Euro nach 7,46 Mio. Euro im Vorjahr (+ 1,1 %).
- Das EBITDA lag bei 2,38 Mio. Euro, das operative Ergebnis EBIT bei 1,16 Mio. Euro.
- Die Erlöskennzahlen 2018 zu 2019 sind nur bedingt vergleichbar. Der Rückgang der Erlöskennzahlen ist zu einem großen Teil bedingt durch 2019 nicht ausgewiesene Erträge aus Gewinnbeteiligungen des tschechischen Tochterunternehmens Zazitkova Akademie s.r.o. (zak). Diese sollen, wie im Lagebericht des Jahresabschlusses 2018 bereits angedeutet, in der Tochtergesellschaft verbleiben, um die weitere Expansion in Osteuropa mitzufinanzieren.

Um die Beteiligungserträge bereinigte Erlöskennzahlen auf AG-Ebene sehen wie folgt aus:

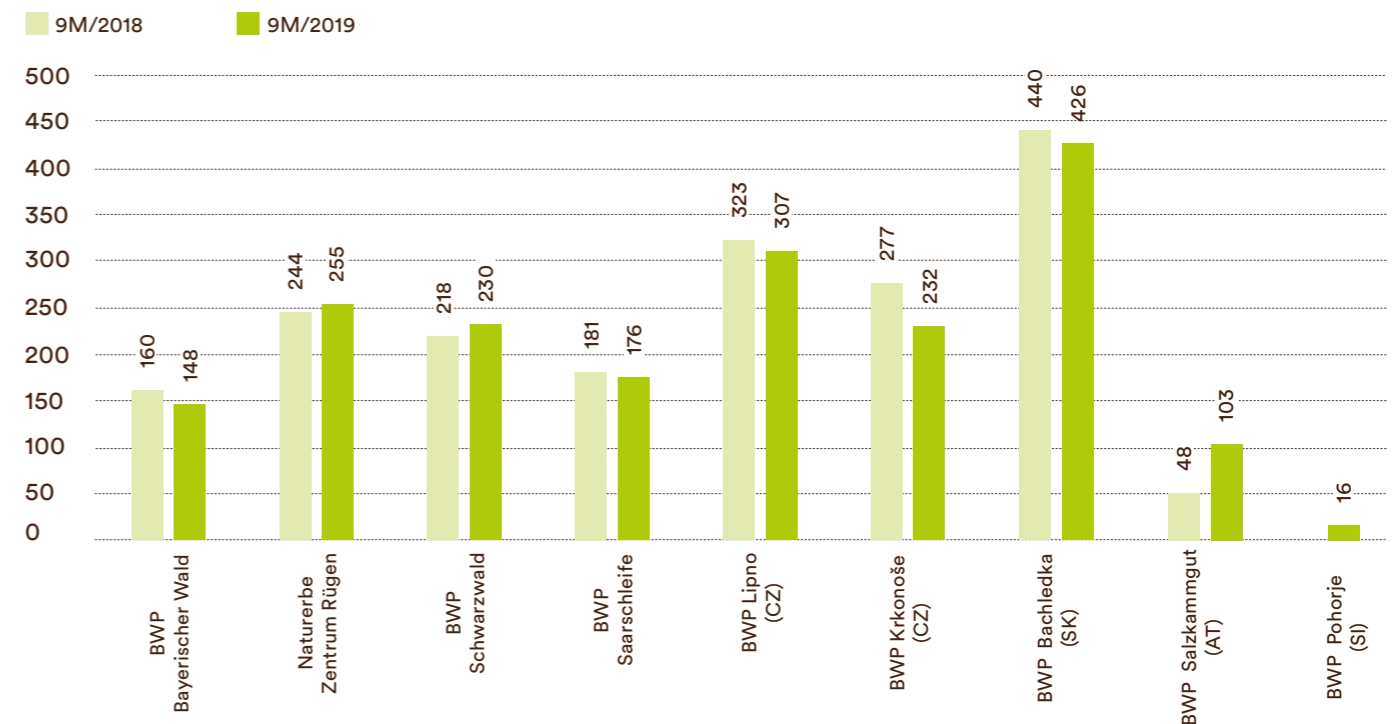
(in Mio. EUR)	9M/2019 (01.01. – 30.09.)	9M/2018 (01.01. – 30.09.)
EBITDA ber.	2,38	2,60
EBIT ber.	1,16	1,38
EAT ber.	0,79	0,92

Darüber hinaus hat die eak AG weitere Personalinvestitionen vorgenommen, um die teils parallele Umsetzung von im nächsten Jahr mindestens vier Projekten optimal realisieren zu können.

Operative Entwicklung Neunmonatszeitraum 2019

- Besucherzahl in Deutschland in den ersten neun Monaten 2019 mit 0,9 % gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen.
- Besucherzahl der eak Gruppe liegt mit 1,89 Mio. Personen nach neun Monaten ebenfalls leicht über dem Vorjahr (+ 0,2 %).
- Gesamtleistung in der AG auf 7,84 Mio. Euro gestiegen (+ 3,5 %).

Entwicklung der Besucherzahlen im Vergleich von 9M/2018 zu 9M/2019 jeweils vom 01.01. – 30.09. (in Tausend)



- Besucherzahlen der östlichen europäischen Standorte BWP Lipno, BWP Krkonoše sowie BWP Bachledka haben sich vor allem witterungsbedingt in den ersten neun Monaten 2019 nicht auf dem Vorjahresniveau entwickelt.
- Besucherzahlen in Q2 und Q3 am BWP Salzkammergut (2019 ab Ostern eröffnet) zeigen einen deutlichen Anstieg gegenüber der Anlaufphase im Spätsommer 2018.
- Überaus gut wurde der neue Baumwipfelpfad Pohorje angenommen: An den elf offenen Septembertagen waren fast 16.000 Besucher zu Gast. Bis zum 31. Oktober waren es 58.000 Besucher.

Statusbericht laufende und geplante Projekte

Die Darstellung der Projektpipeline ist zwischen Deutschland, Europa und International (ohne Europa) aufgeteilt und enthält auch die geplanten Erweiterungsprojekte (*kursiv*). Dabei sind in der Regel die deutschen, westeuropäischen sowie außereuropäischen Projekte entweder direkt unter der eak oder als 100%ige Tochterunternehmen der eak geplant. Die osteuropäischen Projekte, beispielsweise in Tschechien, Polen oder der Slowakei, werden durch die tschechische Tochter, die Zazitkova Akademie s.r.o. (zak), über Joint Ventures mit z. T. lokalen Partnern geplant und bei positivem Verlauf gemeinsam umgesetzt.

Projekte der eak Gruppe werden in den meisten Fällen in besonders umweltsensiblen Regionen geplant, die teilweise langwierige und komplizierte gutachterliche Stellungnahmen und behördliche Genehmigungsverfahren erfordern. Bisweilen müssen Projekte verschoben, räumlich verlegt oder aufgegeben werden. Die Projektpipeline ist deswegen als dynamisch und veränderlich zu verstehen.

Bei planmäßigem Verlauf ergibt sich folgende Projektpipeline (vgl. Karte S.18-19):

	Projekte	gepl. Baubeginn	gepl. Fertigstellung
Deutschland	<i>Imbissgastronomie am BWP Schwarzwald</i>	<i>in Bau</i>	<i>Q2 2020</i>
	<i>Abenteuerwald und Gastronomie am BWP Saarschleife</i>	<i>in Bau</i>	<i>Q2 2020</i>
	<i>Tunnelrutsche am Naturerbe Zentrum Rügen</i>	<i>in Bau</i>	<i>Q1 2020</i>
	BWP Usedom (Heringsdorf)	Q4 2019	Q2 2020
	BWP Mecklenburgische Bucht (Bad Doberan)	2020	Q2 2021
Europa (ohne Deutschland)	BWP Elsass (Drachenbronn, FR)	2019/20	2020
	BWP Riga (Riga, LV)	2020	2021
	BWP Andalusien (Villafrance de Cordoba, ES)	2020/21	2021/22
	BWP Bratislava (Bratislava, SK)	2020/21	2021/22
	BWP Polen (PL)	2020/21	2021/22
	BWP Avondale Forest (Rathdrum, IE)	2021	2021
	Abenteuerwald Bachledka (SK)	2020	2020
	Abenteuerwald Krkonoše (CZ)	2021	2021
	Abenteuerwald Elsass (FR)	2021/22	2021/22
	<i>Rutsche am BWP Pohorje (SI)</i>	<i>2020</i>	<i>Q2 2020</i>
International (ohne Europa)	BWP Laurentides (Québec, CA)	2020	2021

Weitere Standorte

Die eak prüft derzeit weitere Projektstandorte in Deutschland und Europa. Zusätzliche potentielle Standorte sind in der Vorprüfung.

Markt und Umfeld Q3/2019

- Im September 2019 wurde ein Baumwipfelpfad eines anderen Anbieters in der Lüneburger Heide eröffnet. Ebenso wurde in Polen ein Baumwipfelpfad eröffnet. Darüber hinaus wurden nach Kenntnis der eak in den ersten neun Monaten 2019 in Europa keine neuen Baumwipfelpfade anderer Unternehmen eröffnet.
- Nach eigenen Recherchen befassen sich derzeit zwei Mitbewerber der eak damit, neben ihrem jeweils bestehenden Standort einen weiteren zu eröffnen. Die Konzepte der einzelnen Anbieter unterscheiden sich zum Teil deutlich in einigen Bereichen, wie Größe und Bauweise der Anlagen oder Ausrichtung an der Zielgruppe.

Ausblick

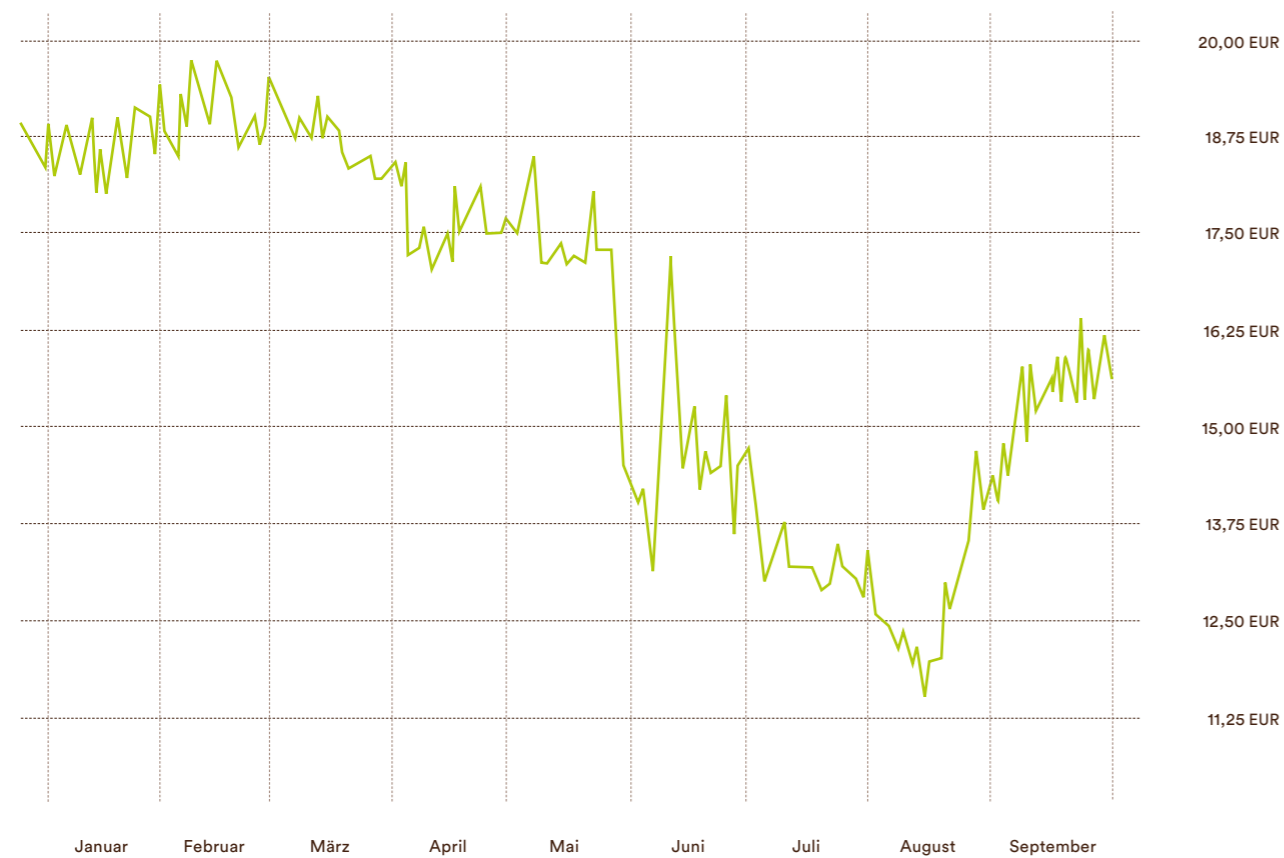
Trotz der in diesem Jahr entstandenen Verschiebungen von Eröffnungsterminen für den BWP Rogla, den Abenteuerspielplätzen Bad Wildbad und Saarschleife, sowie der Rutsche im Naturerbe Zentrum Rügen hält die eak mit den Zahlen zum 30. September 2019 die Guidance für den eak Umsatz im Gesamtjahr 2019. Entsprechend hält das Unternehmen an der Prognose fest und erwartet bei im Vergleich zum letzten Jahr gleicher oder leicht schlechterer Besucherentwicklung im vierten Quartal einen Konzernumsatz und ein Konzern-EBIT im unteren Bereich der jeweils prognostizierten Bandbreiten – bei deutlich niedrigeren Besucherzahlen leicht darunter.

- Bestätigung der bisherigen Jahresprognose 2019:
 - Umsatzplanung 2019 eak AG: ca. 9,0 bis 9,2 Mio. Euro (0,0 bis + 0,2 Mio. Euro gegenüber 2018).
 - Umsatzplanung 2019 eak-Konzern: ca. 16,4 bis 17,5 Mio. Euro (+ 1,1 bis + 2,2 Mio. Euro gegenüber 2018).
- Der Vorstand der eak verzichtet ab 2019 auf eine Ertragsprognose auf Einzelabschlussebene der eak AG und stellt hier vollständig auf Konzernzahlen ab.
 - EBITDA-Planung 2019 eak-Konzern: ca. 6,0 bis 6,8 Mio. Euro (+ 0,6 bis + 1,4 Mio. Euro gegenüber 2018).
 - EBIT-Planung 2019 eak-Konzern: ca. 2,5 bis 2,9 Mio. Euro (+ 0,2 bis + 0,6 Mio. Euro gegenüber 2018).
- Investitionen: Es sind im Restjahr 2019 Investitionen der eak in neue Anlagen (Baumwipfelpfad Usedom) in Höhe von ca. 2,0 Mio. Euro (Gesamtinvest Usedom 7,9 Mio. Euro in 2019/2020) sowie von ca. 0,7 Mio. Euro in die Waldspielplätze Bad Wildbad und Saarschleife sowie ca. 0,5 bis 1,0 Mio. Euro in den Baumwipfelpfad Elsass geplant. Letztere können sich auch in das Jahr 2020 verlagern.
- Kapitalerhöhung: Um bei der Finanzierung weiterer Projekte mehr Spielraum zu erhalten, hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats eine Kapitalerhöhung mit Bezugsrecht beschlossen. Der größte Teil des bei der Kapitalerhöhung angestrebten Kapitals wird in das Projekt in Québec (Kanada) fließen, welches bereits im Jahr 2020 begonnen werden und in 2021 an den Start gehen soll. Darüber hinaus plant die Erlebnis Akademie AG, kommenden Projekten in Europa weitere Mittel aus der Kapitalerhöhung zukommen zu lassen. Die unmittelbar anstehenden Projekte auf Usedom sowie die beiden geplanten Projekte im Elsass und in Bad Doberan konnten nach aktueller Planungslage bereits voll durchfinanziert werden. Durch die Kapitalerhöhung soll das Grundkapital der Gesellschaft von 1.780.714,00 Euro um bis zu 240.000,00 Euro auf bis zu 2.020.714,00 Euro erhöht werden. Zu diesem Zweck sollen bis zu 240.000 neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien ausgegeben werden. Der Ausgabepreis je neuer Aktie beträgt 14,00 Euro. Die neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2019 voll gewinnberechtigt.

Aktie (01.01. – 30.09.)

Emittentin	Erlebnis Akademie AG
Aktiengattung	Nennwertlose Inhaberaktien
ISIN / WKN / Börsenkürzel	DE0001644565 / 164456 / EAD
Marktsegment	Freiverkehr m:access Börse München, Freiverkehr in Berlin, Frankfurt, Hamburg
Grundkapital	1.780.714 €
Anzahl der Aktien	1.780.714 Stück
Schlusskurs / Höchst / Tiefst (Frankfurt)	16,20 € / 19,70 € / 11,50 €
Kursentwicklung	-13,8 %

Kursentwicklung (Börse Frankfurt: 01.01.2019 – 30.09.2019)



Das neue Besuchererlebnis für Groß und Klein am Baumwipfelpfad Pohorje (Rogla, SI).





Abenteuerwald
Sommerberg



Direkt neben dem Baumwipfelpfad Schwarzwald befindet sich der Waldspielplatz „Abenteuerwald“. Auf etwa der Größe eines Fußballfeldes warten mehr als 20 abwechslungsreiche wie spannende Spiel- und Lernstationen auf Groß und Klein.



Gepl. Standort
Aussichtturm



3D-Visualisierung von Turm und Eingangsgebäude des geplanten Baumwipfelpfads Elsass (Drachenbronn, FR).



Gepl. Standort
Aussichtturm



Seebrücke in Heringsdorf mit Blick auf den zukünftigen Turmstandort des Baumwipfelpfads Usedom.

Bilanz zum 30.09.2019

	9M/2019 (01.01.–30.09.)	2018 (01.01.–31.12.)
	EUR	EUR
AKTIVA		
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	47.820,57	40.507,00
II. Sachanlagen	10.790.467,98	10.791.073,56
III. Finanzanlagen	4.764.921,87	2.965.457,32
	<u>15.603.210,42</u>	<u>13.797.037,88</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte	671.818,20	340.034,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	78.182,82	32.542,43
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	721.370,01	521.385,09
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	17.596,78	12.667,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	35.207,29	239.689,27
	<u>852.356,90</u>	<u>806.283,79</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.820.316,91	4.076.765,77
	<u>4.344.492,01</u>	<u>5.223.083,56</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	241.476,17	221.217,35
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	11.203,45	0,00
SUMME Aktiva	<u>20.200.382,05</u>	<u>19.241.338,79</u>

	9M/2019 (01.01.–30.09.)	2018 (01.01.–31.12.)
	EUR	EUR
PASSIVA		
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	1.780.714,00	1.780.714,00
II. Kapitalrücklage	6.096.190,00	6.096.190,00
III. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	21.412,05	21.412,05
IV. Gewinn- und Verlustvortrag	3.537.247,93	2.715.274,52
V. Jahresüberschuss	785.851,81	821.973,41
VII. buchmäßiges Eigenkapital	<u>12.221.415,79</u>	<u>11.435.563,98</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Steuerrückstellungen	142.369,58	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	248.471,02	318.319,69
	<u>390.840,60</u>	<u>318.319,69</u>
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.098.675,71	6.937.613,10
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	89.119,37	342.699,11
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.422,82	7.655,98
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	3.461,72	27,80
5. Sonstige Verbindlichkeiten	389.446,04	199.459,13
	<u>7.588.125,66</u>	<u>7.487.455,12</u>
SUMME Passiva	<u>20.200.382,05</u>	<u>19.241.338,79</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2019 bis 30.09.2019

	9M/2019 (01.01.–30.09.)	9M/2018 (01.01.–30.09.)
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	7.528.063,05	7.457.536,61
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	193.101,47	34.063,77
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	50.814,89	14.700,22
4. Sonstige betriebliche Erträge	68.680,11	66.212,15
5. Summe Erlöse	<u>7.840.659,52</u>	<u>7.572.512,75</u>
6. Materialaufwand	-752.234,73	-635.047,64
7. Rohergebnis	<u>7.088.424,79</u>	<u>6.937.465,11</u>
8. Personalaufwand	-2.735.260,29	-2.570.156,04
9. Abschreibungen	-1.225.718,87	-1.220.513,50
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.969.758,21	-1.769.883,23
11. Zwischensumme	<u>1.157.687,42</u>	<u>1.376.912,34</u>
12. Erträge aus Beteiligungen	0,00*	121.641,09
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	77.118,60	74.300,88
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-122.893,82	-138.024,41
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-322.010,12	-391.351,56
16. Ergebnis nach Steuern	<u>789.902,08</u>	<u>1.043.478,34</u>
17. Sonstige Steuern	-4.050,27	-3.886,74
18. Jahresüberschuss	<u>785.851,81</u>	<u>1.039.591,60</u>

* Für 2019 werden die Beteiligungserlöse aus den osteuropäischen Beteiligungen, wie bereits im Lagebericht des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 erwähnt voraussichtlich in der Zazitkova Akademie s.r.o. (zak) für weitere Investitionen in Projekte in Osteuropa belassen.

Kapitalflussrechnung zum 30.09.2019 (nach der indirekten Methode)

	9M/2019 (01.01.–30.09.)	9M/2018 (01.01.–30.09.)
	EUR	EUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Jahresüberschuss	785.851,81 €	1.039.591,60 €
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.225.718,87 €	1.220.513,50 €
+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-69.848,67 €	-130.913,51 €
+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-39.137,13 €	-29.155,88 €
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	-331.784,20 €	-138.956,70 €
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen a. LuL	-250.555,09 €	-87.779,97 €
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögensgegenstände	174.660,66 €	-11.589,38 €
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten a. LuL	-250.378,98 €	140.203,04 €
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	197.305,25 €	277.383,83 €
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	25.013,25 €	1,00 €
+ Zinsaufwendungen	122.893,82 €	138.024,41 €
- Zinserträge	-77.118,60 €	-49.781,38 €
- sonstige Beteiligungserträge	0,00 €	-121.641,09 €
+/- Ertragsteueraufwand/-ertrag	333.213,57 €	391.351,56 €
-/+ Ertragsteuerzahlungen	-161.022,67 €	-180.051,56 €
	1.684.811,89 €	2.457.199,47 €
2. Cashflow aus Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens	-3.121.250,49 €	-3.453.343,48 €
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen i.R. der kurzfr. Finanzdisposition	72.020,69 €	1.911.459,21 €
+ Erhaltene Zinsen	77.118,60 €	49.781,38 €
+ Erhaltene Dividenden/Beteiligungserträge	0,00 €	121.641,09 €
	-2.972.111,20 €	-1.370.461,80 €
3. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Bankkrediten	0,00 €	425.000,00 €
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Bankkrediten	-1.085.152,90 €	-874.978,65 €
+ Einzahlungen aus Aufnahme weiterer Kredite	1.246.215,51 €	60.000,00 €
- Auszahlung aus der Tilgung von weiteren Krediten	-7.318,34 €	-217.003,18 €
- gezahlte Zinsen	-122.893,82 €	-138.024,41 €
	30.850,45 €	-745.006,24 €
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		
zahlungswirksame Veränderungen der Finanzmittelbestände	-1.256.448,86 €	341.731,43 €
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.076.765,77 €	3.791.697,01 €
	2.820.316,91 €	4.133.428,44 €

Standorte



Baumwipfelpfade der Erlebnis Akademie AG



Baumwipfelpfade in der Projektpipeline



Abenteuerwälder der Erlebnis Akademie AG



Abenteuerwälder in der Projektpipeline





CA

Baumwipelfpfad Laurentides
Saint-Faustin-Lac-Carré,
Québec, Kanada

Impressum

Erlebnis Akademie AG
Hafenberg 4
93444 Bad Kötzting

T +49 9941/90 8484-0
F +49 9941/90 8484-84

info@eak-ag.de
www.eak-ag.de

Vorstand

Bernd Bayerköhler (Sprecher)
Christoph Blaß (Finanzvorstand)

Aufsichtsratsvorsitzender

Prof. Dr. Erich Wühr

Handelsregister

Amtsgericht Regensburg HRB:8220

Irrtümer vorbehalten.

Kontakt Investor Relations (eak)

Erlebnis Akademie AG
Johannes Wensauer/Walter Steuernagel
T +49 9941/90 8484-0
ir@eak-ag.de

Kontakt Investor Relations (better orange)

Better Orange IR & HV AG
Vera Müller/Frank Ostermair
T +49 89/88 96906-22
eak@better-orange.de

5 JAHRE BAUMWIPFELPFAD SCHWARZWALD

